

Schäfer: „Unsere Gesellschaft braucht Existenzgründer“ Karen Falkenberg wagte Schritt

# „Computer-Zauber“ schult kleine und große



Dank breiter Unterstützung von amtlicher Seite konnte DiplomingenieurIn Karen Falkenberg (Mitte) am Samstag ihr neues Geschäft „Computer-Zauber“ eröffnen. (Foto: Ulrich Bonke)

Bergkamen. (alex) Mit einer pfiffigen Geschäftsidee macht sich eine Existenzgründerin auf den Weg: Mit Computerkursen, die sich gezielt an den Durchschnitts-User richten, will Karen Falkenberg den heimischen PC-Schulungsmarkt erobern.

Bei den viermonatigen Planungen halfen der 38-jährigen Diplomingeuerin die „Frau und Beruf“-Beraterin der Stadt Bergkamen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, die Arbeitsamtsgeschäftsstelle in Kamen und die Unternehmensberater mcc aus Ialmen. „Unsere Gesellschaft braucht Existenzgründer“: In diesem Statement von Roland Schäfer waren sich alle einig, die

Eröffnung „Computer-Zauber“ - Namen hat Karen für ihr PC-Schulungsunternehmen gewählt. In die Erlentiefen gekommen waren. Dagehörte neben dem Bürgermeister auch Dieter Kalle, Lei-

ter der Kam geschäftsste Recup“-Berat

Mit ihren will Karen Angebotslücke schließen, VHS mit ihren IT-Grund steht. So bietet nerin Einzel schulen für Kinder, Menschen gehören auch für Schulen sowie kleine Betriebe, wie -gen, Web-D betreuung.

„Ich dachte nach meine IT-Systeme der Straße“, gebackene. Aber nichts der Unterstützung Inst kliche sie der Selbstst wirklich ein rung, von a viel Unterst

WR 12.05.2003